



Die Tat soll sich in der Nacht von Samstag auf Sonntag, den 2. April, ereignet haben. Der mutmaßliche Angreifer soll versucht haben, eine deutsche Touristin zu vergewaltigen, bevor er flüchtete.

In der Nacht von Samstag, dem 1. April, auf Sonntag, den 2. April, entging eine junge Frau am Fuße des Eiffelturms in Paris nur knapp einer Vergewaltigung. Laut der Zeitung Le Parisien wurde der mutmaßliche Angreifer „einige Minuten später“ von der Polizei festgenommen. **Das Opfer ist eine deutsche Touristin russischer Herkunft.**

Sie stand zunächst unter Schock, erzählte der Polizei aber, dass der Angreifer sich mit ihr unterhalten wollte und ihr dabei Wein anbot. Die junge Frau wurde daraufhin misstrauisch und versuchte, sich zu entfernen. Der Mann riss sie zu Boden und schaffte es, sie zu fixieren, indem er sich rittlings auf sie setzte, berichtet Le Parisien. Der Mann versuchte, sie zu vergewaltigen, und öffnete ihre Hose. Das Opfer schrie, was den Angreifer dazu veranlasste, von der jungen Frau abzulassen zu flüchten.

Glücklicherweise konnte ein Straßenverkäufer gegen 1 Uhr morgens eine Gruppe der Nachtkriminalitätsbrigade in der Nähe alarmieren. Er weist die Polizisten auf den offensichtlich betrunkenen Flüchtigen in einer Seitenstraße des Champ-de-Mars hin. Dieser versuchte zunächst vergeblich, die Polizisten abzuschütteln. Diese konnten ihn aber festnehmen und er wurde in der Polizeiwache des VII. Arrondissements in Polizeigewahrsam genommen.

Ähnliche Vorfälle im letzten Jahr

Ein anderer Vergewaltigungsfall, in den zwei brasilianische Touristinnen verwickelt waren, hatte sich „fast am selben Ort“ im Februar 2022 ereignet. Die beiden Schwestern hatten den Abend in der Gesellschaft von zwei Männern verbracht, bevor diese sie angriffen. Die jüngere der Schwestern wurde vergewaltigt.